

2023

Kursangebote zum Schwerbehindertenrecht

Fortbildungen und Tagungen für den Bereich

Integration

KVJS-Fortbildung

Ihre Anmeldemöglichkeiten:

Internet: www.kvjs-fortbildung.de – *Der einfachste und schnellste Weg!*

Organisatorische Auskünfte und Broschürenbestellung:

per Mail: fortbildung@kvjs.de

oder telefonisch unter 0711 6375-610

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo-Do 9:30-12:00 Uhr und 13:00-15:30 Uhr

Fr 9:30-12:00 Uhr

Während der Schulferien kann es zu abweichenden Servicezeiten kommen.

Wir aktualisieren unsere Fortbildungsangebote ständig.

Alle Angebote finden Sie auf unserer Homepage.

Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren.

Programm-Koordination:

Ulrich Römer

ulrich.roemer@kvjs.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

sich fortzubilden, heißt sich weiterzuentwickeln. Ein Anspruch, den wir mit unseren Fortbildungen nicht nur Ihnen vermitteln wollen, sondern den wir auch an uns selbst stellen. Und so haben wir unser Fortbildungsangebot konsequent weitergedacht. In diesem Sinne arbeiten wir mit der Bundesarbeitsgemeinschaft der Integrationsämter (BIH) an neuen Online-Veranstaltungen. 2023 setzen wir drei unserer Schwerpunktthemen in agilen Onlineformaten um. Sie dürfen auf unsere Online-Angebote zum Schwerbehindertenrecht, zur Schwerbehindertenversammlung und zum Personalmanagement im SGBIX gespannt sein! Wir halten Sie auf den gewohnten Kanälen darüber auf dem Laufenden. Doch keine Sorge, Präsenzveranstaltungen werden auch zukünftig einen zentralen Bestandteil unseres Angebots ausmachen. Der persönliche Kontakt und kollegiale Austausch im direkten Gespräch – das schätzen Sie, und das wollen wir Ihnen nach wie vor ermöglichen.

Geht es um komplexe Fragestellungen, wie sie das Schwerbehindertenrecht mit sich bringt, können Sie auf unsere Expertise zählen. Neue Kurse beleuchten beispielsweise die UN-Behindertenrechtskonvention oder „Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG): Was müssen Interessenvertretungen und Arbeitgeberseite wissen?“ Auch wenn das Gesetz bereits seit 2006 gilt, bleibt der Informationsbedarf wegen der laufenden Rechtsprechung hoch. Wir nehmen uns dieses Themas an. Im Kurs „Schwerbehindertenvertretung – Rechte und Pflichten gegenüber Personal-/Betriebsrat, Arbeitgeber und Inklusionsbeauftragten“ konzentrieren wir uns auf die Rolle der Schwerbehindertenvertretung. Sie gilt

als Vertrauensperson, der meist stellvertretend gewählte Mitglieder zur Seite gestellt sind. Mit ihnen und mit anderen betrieblichen Organen sind Befugnisse und Kooperationspflichten zu klären. Unser Kurs hilft dabei, hier den Durchblick zu behalten.



Foto: KVJS

Sie möchten zu bestimmten Themen mehr erfahren? Sie haben konkrete Anregungen? Dann erstellen Sie unser Programm ein Stück weit mit und profitieren Sie von maßgeschneiderten Inhalten. Wie das geht? Mit unserem elektronischen Fragebogen, den Sie nach dem Besuch einer Veranstaltung ausfüllen können.

Alles zu unserem aktuellen Angebot finden Sie in dieser Broschüre und natürlich unter: www.kvjs-fortbildung.de.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen!

Mit freundlichen Grüßen

Kristin Schwarz
Verbandsdirektorin

Der KVJS setzt sich für Menschen ein

Der Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) ist überörtlicher Träger der Jugendhilfe, Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge sowie Träger des Integrationsamtes.

Die Behörde mit Sitz in Stuttgart und einer Zweigstelle in Karlsruhe ist ein Kompetenz- und Dienstleistungszentrum für die 44 Stadt- und Landkreise Baden-Württembergs und damit für knapp 11 Millionen Menschen. Die Stadt- und Landkreise tragen und finanzieren die Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Verbandsvorsitzender ist Landrat Gerhard Bauer, Verbandsdirektorin ist Kristin Schwarz.

Weitere Informationen unter www.kvjs.de

Aufgabenschwerpunkt:

Integration (Inklusion) ins Arbeitsleben

Der KVJS als Träger des Integrationsamtes ist

- Partner in allen Fragen der Integration behinderter Menschen in das Arbeitsleben für mehr als 500.000 Betriebe mit rund 4,8 Millionen Arbeitsplätzen in Baden-Württemberg: Er bietet Arbeitgebern wie Arbeitnehmern

- eine Vielzahl von Unterstützungsmöglichkeiten an, etwa im Hinblick auf die behindertengerechte Anpassung eines Arbeitsplatzes, begleitende Hilfen im Arbeitsleben unter anderem Lohnkostenzuschüsse, die Inanspruchnahme der Integrationsfachdienste oder die Gründung einer selbständigen beruflichen Existenz,
- beteiligt am Aufbau und der Finanzierung von Inklusionsbetrieben,
- eingeschaltet, bevor ein Betrieb einem schwerbehinderten Arbeitnehmer kündigen kann. Zu bearbeitende Kündigungsschutzfälle pro Jahr: rund 2.500 (Neu-Anträge),
- zuständig für die Erhebung und Verwendung der Ausgleichsabgabe bei 23.997 anzeigepflichtigen Arbeitgebern mit einem Haushaltsvolumen von 119 Millionen Euro jährlich.

Herausgeber: Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg

Gestaltung: Waltraud Gross

Druck: November 2022, Texdat-Service gem. GmbH, Weinheim

Grundlagen

- 8 Schwerbehindertenrecht – Grundkurs
- 9 Schwerbehindertenrecht – Aufbaukurs
- 10 Schwerbehindertenvertretung – Rechtsdurchsetzung
- 11 Schwerbehindertenvertretung – innerbetriebliche Zusammenarbeit
- 12 Arbeitsrecht – Grundlagen
- 13 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)

Fachwissen

- 14 Einrichtung und Gestaltung von Arbeitsplätzen
- 15 Arbeitsrecht – Öffentlicher Dienst
- 16 BEM und Präventionsverfahren – Kompaktkurs
- 17 Reha vor Rente
- 18 Behinderung und Ausweis
- 19 UN-Behindertenrechtskonvention

Behinderungsspezifische Veranstaltungen

- 20 Burnout-Prävention
- 21 Vom Missbrauch zur Sucht
- 22 Psychisch krank – Auffälliges Verhalten am Arbeitsplatz

Kommunikation

- 23 Gesprächsführung – Grundlagenkurs
- 24 Gesprächsführung – Aufbaukurs
- 25 Betriebliches Eingliederungsmanagement – Gesprächsführung
- 26 Erfolgreich arbeiten als Vertrauensperson
- 27 Sprache formt Wirklichkeit – Grundkurs
- 28 Sprache formt Wirklichkeit – Vertiefungskurs
- 29 Wort-Wechsel

Inklusion

- 30 Schwerbehindertenrecht im Personalmanagement

Praxistraining

- 31 Auftritt und Präsenz – Teil 1
- 32 Auftritt und Präsenz – Teil 2
- 33 Auftritt und Präsenz – Teil 3
- 34 Praxisworkshop – Schwerbehindertenrecht und BEM

35 Terminübersicht

Tagungsorte

- 40 KVJS-Tagungszentrum Gütstein
- 41 So erreichen Sie das KVJS-Tagungszentrum Gütstein
- 42 KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen
- 43 So erreichen Sie das KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen

44 Teilnahmebedingungen

46 „Bitte beachten Sie ...“

47 Fortbildungsteam Integrationsamt

48 Verzeichnis der Referentinnen und Referenten

49 Antrag an den Arbeitgeber auf Freistellung und Kostenübernahme zur Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung des Integrationsamtes Baden-Württemberg

50 SBV aktiv

51 Digitalmagazin

Schwerbehindertenrecht – Grundkurs

Sich setzen lassen, was Gesetz ist

Zielgruppe:

Grundkurs für (neugewählte) Schwerbehindertenvertretungen. Teilnehmen können auch Betriebs-/Personalräte und Mitarbeitervertretungen von Betrieben und Dienststellen, die Grundkenntnisse im Schwerbehindertenrecht erwerben oder auffrischen wollen.

Ziele und Inhalt:

Frisch gewählt und schon mittendrin! Als Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen müssen Sie sich erst einmal in Ihrem Ehrenamt etablieren. Engagement ist ein guter Ausgangspunkt, doch Sie brauchen natürlich auch umfangreiche fachliche und methodische Kenntnisse. Die menschlichen nicht zu vergessen. Schließlich beraten Sie schwerbehinderte Menschen ebenso wie Arbeitgeber und arbeiten mit verschiedenen Kooperationspartnern zusammen.

In diesem Kurs erwerben Sie die Grundkenntnisse zum Schwerbehindertenrecht von „Abzug eines Freibetrages“ bis „Zusatzurlaub“. Praxisorientiert erfahren Sie alles über die aktuelle Gesetzgebung und Rechtsprechung. So erhalten Sie das Fundament, auf dem sich alles Weitere entwickeln kann. Willkommen im Ehrenamt!

Themen:

- Sich etablieren und organisieren
- Rechte und Pflichten
- Den schwerbehinderten Menschen beraten
- Den Arbeitgeber beraten
- Mitwirken bei Personalentscheidungen

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Tagungszentrum Gültstein

23-3-GK-1:	10.01. - 12.01.2023
23-3-GK-2:	31.01. - 02.02.2023
23-3-GK-3:	18.04. - 20.04.2023
23-3-GK-4:	20.06. - 22.06.2023
23-3-GK-5:	10.10. - 12.10.2023
23-3-GK-6:	14.11. - 16.11.2023

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung 238,00 €
Ohne Übernachtung 120,00 €
Die Sachkosten für den Kurs trägt das Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr
Mo-Do 13:00-16:30 Uhr
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer
Tel. 0721 8107-985
ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Mitarbeitende des Integrationsamtes

Schwerbehindertenrecht – Aufbaukurs

Gestalten statt verwalten

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen, Inklusionsbeauftragte des Arbeitgebers aus Betrieben und Dienststellen, die bereits unseren Grundkurs im Schwerbehindertenrecht besucht haben

Ziele und Inhalt:

Bei Personalentscheidungen ist es wichtig, dass Sie als Vertrauensperson aktiv auf die Integration schwerbehinderter Menschen hinwirken. Dieser Aufbaukurs hilft Ihnen dabei. Sie erweitern Ihre Kenntnisse aus dem Grundkurs und lernen sie situationsgerecht einzusetzen. Indem Sie gesetzliche Mitwirkungsmöglichkeiten verinnerlichen, entdecken Sie immer mehr kreative Spielräume im betrieblichen Alltag.

Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf dem Thema „Prävention statt Kündigung“. Wir gehen anhand von Beispielen der Frage nach, wie Sie bei Schwierigkeiten im Betrieb frühzeitig in Abstimmung mit dem Arbeitgeber reagieren können.

Themen:

- Einstellung
- Veränderungen/Änderungskündigung
- Prävention statt Kündigung
- Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Kündigungsschutz

Für die Teilnahme an diesem Aufbaukurs müssen Sie vorher unseren Grundkurs „Schwerbehindertenrecht“ belegt haben.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Tagungszentrum Gültstein

23-3-AK-1: 08.05. - 10.05.2023

23-3-AK-2: 27.06. - 29.06.2023

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung 238,00 €

Ohne Übernachtung 120,00 €

Die Sachkosten für den Kurs trägt das Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Mitarbeitende des Integrationsamtes

Schwerbehindertenvertretung – Rechtsdurchsetzung

Nur wer seine Rechte kennt, kann sie wahrnehmen

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen

Ziele und Inhalt:

Wie soll man es wissen, wenn die nächstliegende Frage in den täglichen Quizsendungen des Zeittotschlagfernsehens nie gestellt wird: Haben Schwerbehindertenvertretungen dasselbe Recht auf anwaltliche Beratung und Vertretung wie Betriebs- und Personalräte? Ja, haben sie! Hier kommt unsere Dozentin ins Spiel und klärt Sie darüber auf, welche Maßnahmen Sie als Schwerbehindertenvertreter*in ergreifen können, wenn Ihre Rechte vom Arbeitgeber oder auch vom Betriebs- oder Personalrat wiederholt missachtet werden.

Natürlich werden Sie im Interesse einer vertrauensvollen Zusammenarbeit immer erst versuchen, eine einvernehmliche innerbetriebliche Lösung zu finden. Manchmal müssen Sie am Ende aber doch auf formellem Weg eine Klärung herbeiführen, ob außergerichtlich oder vor dem Arbeitsgericht. Das gilt zum Beispiel, wenn der Arbeitgeber wiederholt versäumt, Sie zu unterrichten, wenn er einen Schulungsbesuch versagt oder Sie zu überzogener Rechenschaft über die amtsbezogene Arbeitszeit verpflichtet. In manchem Fall weiß man auch nicht so recht, ob und wann die SBV überhaupt zu beteiligen ist, zum Beispiel bei der Gestaltung von betrieblichen Vereinbarungen – dann muss Rechts-sicherheit her!

Das Seminar orientiert sich an konkreten Mustern und Fällen, damit Sie gleich in der Praxis loslegen können, wenn es ernst wird. Apropos Praxis: Weil die Kursleiterin, Arbeitsrechtlerin Dr. Babette Tondorf, aus eigener Mandatserfahrung weiß, was sie tut, tut sie mit Verve, was sie weiß für ihre Seminarist*innen. So werden Paragraphen anschaulich, realitätsbezogen und mit Leben gefüllt. Themen:

- Recht auf und Voraussetzungen für die anwaltliche Beratung der SBV
- Recht auf und Voraussetzungen für die anwaltliche Vertretung der SBV in rechtsförmlichen Verfahren
- Welche rechtsförmlichen Verfahren gibt es, wozu dienen sie und welche Regeln gelten?
- Anzeige einer Ordnungswidrigkeit, § 238 SGB IX
- Beschlussverfahren vor dem Arbeitsgericht
- Sonstige
- Was muss ich für die Kostenübernahme durch den Arbeitgeber tun?

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen

23-3-SBVRE-1: 17.04.2023

23-3-SBVRE-2: 14.09.2023

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

36,00 €

Die Sachkosten für den Kurs trägt das Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Dr. Babette Tondorf, Hamburg

Schwerbehindertenvertretung – innerbetriebliche Zusammenarbeit

Wer Rechte hat, der hat auch Pflichten – und umgekehrt

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen

Ziele und Inhalt:

Im Gegensatz zu Betriebsrat und Personalrat ist die Schwerbehindertenvertretung eine One-Wo-/Man-Show, juristisch gesprochen eine „modifizierte Ein-Personen-Vertretung“. Dieser Vertrauensperson sind aber stellvertretend gewählte Mitglieder zur Seite gestellt, die manchmal sehr eigenständig agieren. Mit ihnen kommt es häufig zu Streitigkeiten über interne Kompetenzen, mit anderen betrieblichen Organen zu Differenzen über Befugnisse und Kooperationspflichten.

Die Dozentin verschafft Ihnen einen Überblick darüber, wie Gesetz und Rechtsprechung das Verhältnis zwischen Vertrauensperson und Stellvertreter*innen regeln. Ebenso wichtig: Welche juristischen Möglichkeiten hat die Schwerbehindertenvertretung, gegenüber anderen betrieblichen Protagonist*innen, etwa den Inklusionsbeauftragten, aufzutreten? Anhand von zahlreichen Praxisbeispielen und Fallübungen werden Sie für den wertschätzenden Umgang miteinander und für die Entschärfung von Konflikten sensibilisiert.

Was die Praxis angeht, kann Dr. Babette Tondorf aus dem Vollen schöpfen: Die Arbeitsrechtlerin mit Schwerpunkt SGB IX hat reiche Mandatserfahrung, pflegt in diesem Zusammenhang den Austausch mit Interessenvertretungen und hält regelmäßig Schulungen. Erleben Sie dank ihrer, wie man dem Gesetz Leben einhauchen kann!

Themen:

- Charakter der Schwerbehindertenvertretung
- Verhältnis zwischen Vertrauensperson und stellvertretend gewählten Mitgliedern
- Verhältnis zwischen den stellvertretend gewählten Mitgliedern
- Handlungsmöglichkeiten der SBV gegenüber Betriebsrat, Personalrat, Inklusionsbeauftragtem und Arbeitgeber
- Amtsenthebungsverfahren
- Klassische Konfliktlagen, Fälle und Übungen
- Vermeidung beziehungsweise Entschärfung von Konflikten

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen

23-3-SBVRUP-1: 26.05.2023

23-3-SBVRUP-2: 09.11.2023

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

36,00 €

Die Sachkosten für den Kurs trägt das Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Dr. Babette Tondorf, Hamburg

Arbeitsrecht – Grundlagen

Wissen, was geht

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen, Arbeitgeber und Inklusionsbeauftragte des Arbeitgebers

Ziele und Inhalt:

Nein, nein, blättern Sie jetzt nicht einfach weiter – das wäre fast schon rechtswidrig! Sie werden überrascht sein, wie lebendig, spannend und wirkmächtig Arbeitsrecht sein kann. Es eröffnet Ihnen viele Möglichkeiten, die Interessen Ihrer Kollegen zu vertreten.

Als Schwerbehindertenvertretung stehen Sie vor einer besonderen Herausforderung, weil Sie nur beratende Funktion haben. Sie sind also immer auf Kooperation angewiesen. Dagegen verfügen Sie als Betriebs- oder Personalrat ebenso wie als Mitarbeitervertretung über konkrete Mitbestimmungsrechte. Auch die muss man allerdings kennen.

Egal, in welchem Ehrenamt Sie tätig sind, in diesem Kurs geben wir Ihnen wertvolle Instrumente der Interessenvertretung an die Hand. Sie lernen Struktur und relevante Bereiche des Arbeitsrechts kennen, erfahren aber vor allem, wie die praktische Anwendung aussehen kann. Damit erweitern Sie Ihre Beratungskompetenz ebenso wie die Handlungsspielräume Ihrer Klientel. Wenn das keinen Spaß macht!

Bei den folgenden Themen zeigen wir Ihnen, was geht:

- Überblick über das Arbeitsrecht
- Anbahnung eines Arbeitsvertrages
- Abschlussfreiheit, Vertragsgestaltung
- Befristeter/unbefristeter Arbeitsvertrag
- Arbeitsvertragliche Haupt- und Nebenpflichten
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
- Mitwirkung der Schwerbehindertenvertretung
- Mitbestimmung des Betriebs-/Personalrates
- Pflichten des Arbeitgebers und Rechte schwerbehinderter Menschen
- Nachteilsausgleiche für schwerbehinderte Beschäftigte

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Green City Hotel Vauban, Freiburg
23-3-ARP-1: 17.04. - 19.04.2023
23-3-ARP-2: 19.09. - 21.09.2023

Teilnehmerzahl: Maximal 18

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung 238,00 €
Ohne Übernachtung 120,00 €
Die Sachkosten für den Kurs trägt das Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr
Mo-Do 13:00-16:30 Uhr
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer
Tel. 0721 8107-985
ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Bettina Lederer, Stuttgart

Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)

Im Vorteil ist, wer Benachteiligung nicht duldet

Zielgruppe:

Betriebsräte, Personalräte, Schwerbehindertenvertretungen, Arbeitgeber und deren Vertretungen

Ziele und Inhalt:

Das AGG gilt bereits seit 2006. Leider ist das Gesetz aber ungemein sperrig. So bleiben die Pflichten von Arbeitgebern und Mitarbeitervertretungen oft nebulös. Auch die Beschäftigten selbst tappen im Dunkeln: Was können sie tun, wenn sie im Arbeitsleben wegen ihrer Behinderung, ihres Alters, ihres Geschlechts oder ihrer Religion diskriminiert werden?

Dieses Seminar will den Nebel lichten. Die engagierte Dozentin vermittelt anhand von Beispielen aus der betrieblichen Praxis, was rechtlich überhaupt als Benachteiligung gilt, wie man auf eine Verdachtslage reagiert und mit wem man dann wie kommuniziert. Betroffene und Interessenvertretungen erfahren, wie sie gegebenenfalls Entschädigungen erstreiten und unerwünschtes Verhalten unterbinden können.

Die Referentin Dr. Babette Tondorf, Fachanwältin für Arbeitsrecht, hat sich auf Mandate mit Bezug zu den Themen Krankheit und Behinderung spezialisiert. Es liegt ihr besonders am Herzen, Vorschriften und zugehörige Rechtsprechung so zu veranschaulichen, dass die Teilnehmer*innen sie auch selber anwenden können. Um dort hinzukommen, dürfen und sollen sie fragen, fragen und nochmals fragen. Die Antwort weiß nicht allein der Wind.

Themen:

- Diskriminierung, rechtlich gefasst
- Möglichkeiten der Reaktion auf eine Verdachtslage
- Form der Kommunikation, Ansprechpartner
- Rechtsmittel zur Aufklärung von Verdachtslagen
- Entschädigungen einklagen
- Verhinderung künftiger Benachteiligung

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen

23-3-AGG-1: 16.02.2023

23-3-AGG-2: 09.06.2023

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

36,00 €

Die Sachkosten für den Kurs trägt das Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Dr. Babette Tondorf, Hamburg

Einrichtung und Gestaltung von Arbeitsplätzen

Der Technische Beratungsdienst schmeißt den Laden

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen, Arbeitgeber und Inklusionsbeauftragter des Arbeitgebers (IBAG) sowie weitere Aufgaben- und Funktionsträger aus den Betrieben und Dienststellen, die sich mit Fragen rund um die Arbeitsplatzgestaltung und Arbeitsplatzorganisation beschäftigen

Ziele und Inhalt:

Gute Arbeit braucht gute Arbeitsbedingungen. In diesem Kurs bringen Ihnen die Fachleute des Technischen Beratungsdienstes nahe, wie ein neu einzurichtender oder bestehender Arbeitsplatz optimal auf die Fähigkeiten eines Mitarbeiters abgestimmt werden kann.

Sie lernen, behinderungsbedingte Beeinträchtigungen im Arbeitsablauf zu ermitteln und zu beseitigen – Letzteres oft durch den Einsatz technischer Arbeitshilfen. Die Referenten behalten organisatorische Rahmenbedingungen ebenso im Blick wie betriebswirtschaftliche Überlegungen. An relevantem Stoff soll es also nicht fehlen, an Expertise sowieso nicht!

Der Technische Beratungsdienst gehört zum KVJS-Integrationsamt. Nomen est omen: Der Dienst berät alle Personen, die sich um die Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben kümmern, in technisch-organisatorischen Fragen der Beschäftigung. Gibt es Probleme, steuert er erfahrungssatte Lösungsvorschläge bei. Außerdem entscheidet er mit über die Vergabe finanzieller Mittel zur Arbeits- und Berufsförderung behinderter Menschen.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen

23-3-APL-2: 04.07. - 05.07.2023

Tagungszentrum Gültstein

23-3-APL-1: 03.04. - 04.04.2023

23-3-APL-3: 04.10. - 05.10.2023

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung 137,00 €

Ohne Übernachtung 78,00 €

Die Sachkosten für den Kurs trägt das Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Mitarbeitende des Integrationsamtes

Arbeitsrecht – Öffentlicher Dienst

Für Ihr Recht auf Durchblick

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Personalräte, Mitarbeitervertretungen, Arbeitgeber und Inklusionsbeauftragte des Arbeitgebers sowie weitere Aufgaben- und Funktionsträger aus der öffentlichen Verwaltung

Ziele und Inhalt:

Wenn Sie sich im Arbeitsrecht auskennen, können Sie die Ratsuchenden in Ihrem Betrieb noch fundierter beraten. Allerdings ist Gesetz nicht gleich Gesetz – im öffentlichen Dienst müssen Sie auf spezielle Regelungen und Besonderheiten achten. Berührungspunkte sind dennoch fehl am Platz.

In diesem Kurs geben wir Ihnen einen Überblick über Struktur und Vielfalt des Arbeitsrechts. Vor allem möchten wir Ihnen dabei den Praxisbezug nahebringen, damit der Gesetzestext mit öffentlichem Dienstleben gefüllt wird. Arbeitsrecht soll kein schulischer Paukstoff sein, sondern ein Hilfsmittel, mit dem Sie Tag für Tag souverän umgehen. Wir wagen sogar zu behaupten, dass Sie es bei uns schätzen lernen.

So trocken, wie die folgenden Themen klingen, wird es also nicht werden. Schon deshalb nicht, weil die neuesten Entwicklungen des Arbeitsrechts (zum Beispiel AGG, TVöD) und der Rechtsprechung als Grundlage dienen:

- Grundlagen des Arbeitsrechts
- Das Tarifrecht im TVöD
- Begründung des Arbeitsverhältnisses
- Inhalt des Arbeitsverhältnisses
- Besondere Arbeitsverhältnisse
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- Wesentliche Regelungen und Rechtsprechung für die Schwerbehindertenvertretung

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen
 23-3-AROE-1: 13.03. - 14.03.2023
 23-3-AROE-2: 10.07. - 11.07.2023
 23-3-AROE-3: 23.11. - 24.11.2023

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung 137,00 €
 Ohne Übernachtung 78,00 €
 Die Sachkosten für den Kurs trägt das Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
 Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr
 Mo-Do 13:00-16:30 Uhr
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer
 Tel. 0721 8107-985
ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Jürgen Kutzki, Karlsruhe

BEM und Präventionsverfahren – Kompaktkurs

Der Buchstabe des Gesetzes greifbar gemacht

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebsräte, Personalräte, Arbeitgeber und deren Vertretungen

Ziele und Inhalt:

Hier werden Paragraphen geritten, mit viel Gefühl und Verständnis für Ross und Reiter*innen. Das „Betriebliche Eingliederungsmanagement“ ist ein schwer berechenbares Tier, das unbedingt vom Stallnachbarn „Präventionsverfahren“ zu trennen ist. Dozentin Dr. Babette Tondorf hilft Ihnen, beim rechtlichen Rodeo im Sattel zu bleiben und zu verstehen, welche Chancen und Risiken beide Verfahrenskonstellationen bergen. Dafür stellt sie nicht nur wesentliche Entscheidungen der Rechtsprechung vor, sondern auch viele Fälle aus der anwaltlichen Praxis.

Es öffnet sich ein weites Reitareal, weil die aus Privatwirtschaft und öffentlichem Dienst kommenden Seminarteilnehmer*innen ganz unterschiedliche Erfahrungen mitbringen. Deshalb setzt die Dozentin auf Austausch, Diskussion und Praxisnähe. Sich berieseln lassen ist also nicht, Fragen stellen dagegen jederzeit. Fachvortrag und kleine Übungen wechseln einander ab. Vorgebrachte Fälle werden immer gelöst – Ende gut, alles Recht.

Dr. Babette Tondorf ist Fachanwältin für Arbeitsrecht, die sich auf Mandate mit Bezug zu den Themen Krankheit und Behinderung spezialisiert hat. Sie nimmt sich das Recht heraus, die Sache auch mal spielerisch anzugehen: Alles beginnt mit einem Smiley – oder doch nicht? Lassen Sie sich überraschen!

Themen:

- Allgemeiner Anwendungsbereich von § 167 Abs. 2 SGB 9
- Abgrenzung zum Präventionsverfahren nach § 167 Abs. 1 SGB 9
- Historie und Zwecksetzung
- Anwendungsbereich und Tatbestandsvoraussetzungen
- Gesetzliche Mindeststandards
- Maßnahmen des BEM - Beispiele aus der Praxis
- Rechtliche Folgen bei nicht oder nicht ordnungsgemäß durchgeführtem BEM
- Worauf achten bei Implementierung des BEM in Betriebsvereinbarung/ Dienstvereinbarung oder Inklusionsvereinbarung?

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen

23-3-BEMK-1: 03.03.2023

23-3-BEMK-2: 03.07.2023

23-3-BEMK-3: 10.11.2023

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

36,00 €

Die Sachkosten für den Kurs trägt das Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Dr. Babette Tondorf, Hamburg

Reha vor Rente

Lieber zurückkehren als zurückbleiben

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen, Arbeitgeber und Inklusionsbeauftragter des Arbeitgebers (IBAG)

Ziele und Inhalt:

Die Rentenversicherung prüft, bevor sie jemanden auf ewig entbindet. Wenn der Arbeitsplatz aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen gefährdet ist, werden erst alle Möglichkeiten der medizinischen Rehabilitation und/oder Maßnahmen zur Teilhabe am Arbeitsleben analysiert, bevor eine Erwerbsminderungsrente gewährt wird.

In diesem Kurs erfahren Sie, welche Leistungen die Rentenversicherung zur Sicherung beziehungsweise Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit vorsieht. Im Einzelnen sind dies:

- Stationäre medizinische Rehabilitation
- Ambulante medizinische Rehabilitation
- Leistungen zur Teilhabe (berufliche Rehabilitation)
- Wunsch- und Wahlrecht

Im zweiten Themenblock geht es um die renten- und beitragsrechtlichen Voraussetzungen für die Erwerbsminderungsrente und die vorgezogene Altersrente für schwerbehinderte Menschen. So werden Sie fit, um Ihren Kollegen zuverlässige Hilfestellung zu geben.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen

23-3-RvR-1: 15.06. - 16.06.2023

Tagungszentrum Gültstein

23-3-RvR-2: 28.09. - 29.09.2023

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung 137,00 €

Ohne Übernachtung 78,00 €

Die Sachkosten für den Kurs trägt das Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Thomas Kapp, Stuttgart

Yara Koch, Stuttgart

Behinderung und Ausweis

Wie bekomme ich es schwarz auf weiß?

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen, Arbeitgeber und Inklusionsbeauftragte des Arbeitgebers sowie weitere Aufgaben- und Funktionsträger aus den Betrieben und Dienststellen

Ziele und Inhalt:

Als Vertrauensperson beraten Sie schwerbehinderte Menschen auch im Hinblick auf die amtliche Feststellung ihres Status. Natürlich liegt jeder Fall anders, sodass Sie oft mehr brauchen als das Wissen über grundsätzliche Aspekte.

Folgende Fragen zum Verfahren dürften Ihnen regelmäßig gestellt werden:

- Was bedeutet „Unterstützung“ bei Anträgen?
- Gehören medizinische Detailfragen auch zum Beratungsumfang?
- Welche Erfolgsaussichten hat mein Antrag?
- Haben Sie konkrete Praxistipps?

In dieser Veranstaltung erfahren Sie alles über das Anerkennungsverfahren als schwerbehinderter Mensch ebenso wie über Höher- oder Herabstufungen. Erweitern Sie Ihre Beratungskompetenz und erleichtern Sie sich mit diesem Wissen Ihre eigene Arbeit!

Themen:

- Verfahren zur Feststellung einer Schwerbehinderung
- Versorgungsmedizin-Verordnung
- Merkzeichen im Ausweis
- Rechtsbehelfe

Nachgeklickt:

Die aktuelle Version der Versorgungsmedizin-Verordnung können Sie kostenfrei beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales unter www.bmas.de im Bereich Service/Publikationen bestellen.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen

23-3-BuA-1: 16.03.2023

23-3-BuA-3: 13.10.2023

Tagungszentrum Gültstein

23-3-BuA-2: 18.09.2023

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

36,00 €

Die Sachkosten für den Kurs trägt das Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Martin Rutkowski, Stuttgart

UN-Behindertenrechtskonvention

Rechtliche und betriebliche Auswirkungen

Zielgruppe:

Betriebsräte, Personalräte und Schwerbehindertenvertretung

Ziele und Inhalt:

Schön, wenn sich die Welt einmal auf gemeinsame Rechtsgrundätze einigen kann! Die von der UN verabschiedete Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) trat 2009 in Deutschland in Kraft. Als geltendes Recht muss sie seitdem von allen staatlichen Stellen umgesetzt werden. Im Grunde besagt sie nichts Neues, sondern wendet nur die allgemeinen Menschenrechte aus anderen Übereinkommen auf die Situation von Menschen mit Behinderungen an.

Die Konvention enthält Prinzipien (zum Beispiel Nicht-Diskriminierung, Chancengleichheit, Selbstbestimmung, Inklusion), Verpflichtungen (zum Beispiel Partizipation, Bewusstseinsbildung, Zugänglichkeit) und Einzelrechte (bürgerliche und politische sowie wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte). Bund und Länder haben verschiedene Aktionspläne verabschiedet, die die Umsetzung der Konvention in Deutschland beschleunigen sollen. Zahlreiche Bundes- und Landesgesetze, Richtlinien und Teilhabeerlasse mussten aufgrund der Konvention geändert werden.

Die Dozentin dieses Seminars illustriert auf abwechslungsreiche Weise, welche Folgen die Konvention für Menschen mit Behinderung in Deutschland hat, insbesondere für den Bereich Arbeit und Beschäftigung. Als Vertreter*in betrieblicher Interessen erfahren Sie, wie Sie die Konvention für Ihre tägliche Arbeit nutzen können. Welche Rechte können Bewerber*innen und Beschäftigte konkret daraus ableiten, dass nach Art. 27 der UN-BRK jegliche „Diskriminierung aufgrund von Behinderung [...] zu verbieten“ ist?

Weil Arbeitsrechtlerin Dr. Babette Tondorf die Vermeidung von theoriebedingter Langeweile ebenfalls für ein Menschenrecht hält, legt sie Wert auf den lebendigen Austausch. So wechselt das Seminar zwischen Vortrag, Ihren Fragen, praktischen Übungen und Diskussion. Vorhang auf für viel Fachwissen und eine lebensvolle Inszenierung!

Themen:

- Die UN-Behindertenrechtskonvention
- Entstehung – Grundsätze – Inhalte – Instrumentarien zur Umsetzung
- Auswirkungen der UN-BRK auf die deutsche Gesetzgebung
- Auswirkungender UN-BRK auf Urteile deutscher Gerichte:
- Sozialrecht
- Kündigungsschutzrecht
- Recht auf behinderungsgerechte Anpassung der Arbeitsbedingungen
- Beamtenrecht

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen

23-3-UNBRK-1: 02.03.2023

23-3-UNBRK-2: 04.07.2023

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

36,00 €

Die Sachkosten für den Kurs trägt das Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Dr. Babette Tondorf, Hamburg

Burnout-Prävention

Mehr als nur ein bisschen müde

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen, Arbeitgeber und Inklusionsbeauftragte des Arbeitgebers

Ziele und Inhalt:

Spüren Sie es auch? Der Betriebswind ist schärfer geworden. Zeitdruck und Verantwortungslast haben sich erhöht, weil die gleiche Arbeit oft mit weniger Personal erledigt werden muss. Tun Sie also rechtzeitig etwas gegen das weitverbreitete Ausbrennen!

Burnout-Prävention ist für Sie selbst ebenso relevant wie die von Ihnen vertretenen Menschen mit Behinderung. In diesem Seminar erfahren Sie detailliert, was das Burnout-Syndrom eigentlich ausmacht und warum es so tückisch ist.

Im Einzelnen:

- Was sind erste Anzeichen?
- Was unterscheidet eine „normale“ Erschöpfung von „Burnout“?
- Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?

Diplom-Sozialpädagogin Anna Pruski sensibilisiert Sie dafür, bei sich selbst und bei anderen Mitarbeitern auf den Energiehaushalt zu achten und mögliche Energieräuber rechtzeitig zu erkennen. Wenn Sie bei sich ernst zu nehmende Anzeichen feststellen, sollten Sie wissen, welche Energiespender Ihnen zur Verfügung stehen. Mit den hier vermittelten Informationen können Sie aber auch Ihre Kollegen dabei unterstützen, genau hinzuschauen und im Fall des Falles Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

Anna Pruski belässt es nicht bei der grauen Theorie: In Rollenspielen üben Sie, wie Sie Ihre Kollegen in einer derart heiklen Angelegenheit adäquat ansprechen und damit einen Prozess anstoßen, der aus der schleichenden Burnout-Krise herausführt.

Ein brandaktuelles Seminar zum Wohl Ihrer selbst und Ihres Teams!

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen

23-3-BURN-1: 08.03. - 09.03.2023

23-3-BURN-2: 21.09. - 22.09.2023

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung 137,00 €

Ohne Übernachtung 78,00 €

Die Sachkosten für den Kurs trägt das Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Anna Pruski, Böblingen

Vom Missbrauch zur Sucht

Klar sehen, wenn jemand doppelt sieht

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen, Arbeitgeber und Inklusionsbeauftragte des Arbeitgebers (IBAG) sowie weitere Aufgaben- und Funktionsträger aus den Betrieben und Dienststellen

Ziele und Inhalt:

Der Missbrauch von Alkohol, anderen Drogen und Medikamenten nimmt seit Jahren zu. Auch Internet- und Spielsucht gehören zu diesem unrühmlichen Kreis. Betrieblich können sich Suchtprobleme in Schwierigkeiten bei der Zusammenarbeit, hohen Krankheitsfehlzeiten und vermehrten Arbeitsunfällen niederschlagen.

Oft sind betriebliche Funktionsträger mit solchen Fällen überfordert. Umso wichtiger ist es, einschätzen zu können, wann die eigenen Grenzen erreicht sind und externe Unterstützung angefordert werden sollte.

Dieser Kurs hilft Ihnen dabei, Suchtprobleme am Arbeitsplatz schnell zu erkennen und angemessen zu reagieren. Dafür machen wir Sie mit betrieblichen und außerbetrieblichen Möglichkeiten bekannt, suchtabhängigen Menschen Hilfe zuteilwerden zu lassen.

Themen:

- Suchtmittel und ihre Wirkung
- Entstehung und Verlauf der Suchterkrankung
- Merkmale von Suchterkrankungen
- Innerbetriebliche Probleme mit Abhängigen
- Therapiemöglichkeiten
- Betriebliche Hilfsangebote
- Betriebsvereinbarung
- Arbeitsrechtliche Fragestellungen

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen
23-3-ALK-2: 12.07. - 13.07.2023
Tagungszentrum Gültstein
23-3-ALK-1: 27.02. - 28.02.2023
23-3-ALK-3: 20.11. - 21.11.2023

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung 137,00 €

Ohne Übernachtung 78,00 €

Die Sachkosten für den Kurs trägt das Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Kay Toewe, Mannheim

Psychisch krank – Auffälliges Verhalten am Arbeitsplatz

Ab wann ist anders sein krank?

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen, Arbeitgeber und Inklusionsbeauftragter des Arbeitgebers (IBAG) sowie weitere Aufgaben- und Funktionsträger aus den Betrieben und Dienststellen

Ziele und Inhalt:

Die Zahl der Menschen, die wegen seelischer Erkrankungen arbeitsunfähig werden, wächst seit Jahren. Bei den Betroffenen ändert sich neben ihrem Arbeits- und Sozialverhalten auch die Eigenwahrnehmung. Das macht es Vorgesetzten oder Kollegen schwer, angemessen zu reagieren. In der Regel ziehen sie die relevanten Betriebsgremien ins Vertrauen. Für deren Funktionsträger stellt sich dann die Frage, wie sie den Menschen ansprechen und wie sie ihn gegebenenfalls dazu bewegen, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen.

In diesem Kurs möchten wir Ihren Blick für seelische Erkrankungen schärfen, Sie im Umgang damit sicherer machen und Ihnen ein Gefühl dafür geben, wann Sie sinnvollerweise externe Stellen wie den Integrationsfachdienst (IFD) hinzuziehen. Bringen Sie Fälle aus Ihrem Arbeitsalltag mit! Gemeinsam mit den Referenten und anderen Teilnehmern können Sie Lösungen dafür entwickeln. Anhand der eingebrachten Beispiele zeigen wir auch auf, wie eine konkrete Unterstützung durch den IFD aussehen könnte.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen

23-3-IFD-1: 05.04.2023

23-3-IFD-2: 24.07.2023

23-3-IFD-3: 29.11.2023

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

36,00 €

Die Sachkosten für den Kurs trägt das Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Stefan Dürr, Schwäbisch Hall

Renate Lang, Tübingen

Anna Pruski, Böblingen

Katja Rosar, Pforzheim

Gesprächsführung – Grundlagenkurs

Von wegen „Sag’s halt einfach!“

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen (Vertrauenspersonen und stellvertretende Mitglieder)

Ziele und Inhalt:

Menschen haben viele Facetten und kein Tag gleicht dem anderen. Insofern ist Kommunikation oft ein Drahtseilakt. Auch bei Gesprächen und Verhandlungen mit Ihren schwerbehinderten Mitarbeitern stoßen Sie auf manchen Stolperstein. Kein Wunder, wenn Sie sich unsicher fühlen und schwierigen Situationen mit gemischten Gefühlen entgegensehen.

In diesem Kurs lernen Sie durch praktische Übungen, gelassen zu bleiben und angemessen zu reagieren. Ingrid Langer gibt Ihnen Strategien an die Hand, um Konflikte nachwirkungsfrei zu lösen. So gewinnen Sie Sicherheit in der Beratung schwerbehinderter Mitarbeiter ebenso wie in Gesprächen mit inner- und außerbetrieblichen Kooperationspartnern.

Erfolgreiche Kommunikation ist der Schlüssel zu einem konstruktiven Miteinander, beruflich wie privat. Hier nehmen Sie also wertvolle Impulse für alle Lebensbereiche mit.

Themen

- Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung
- Gelassen bleiben in schwierigen Situationen
- Mentales Training und Desensibilisierung
- Gesprächs- und Problemlösungsphasen und ihre Bedeutung
- Beratungsgespräche

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Tagungszentrum Gültstein

23-3-GFG-1: 16.01. - 18.01.2023

23-3-GFG-2: 20.03. - 22.03.2023

Teilnehmerzahl: Maximal 15

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung 238,00 €

Ohne Übernachtung 120,00 €

Die Sachkosten für den Kurs trägt das Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Ingrid Langer, München

Gesprächsführung – Aufbaukurs

Im Konfliktreich zu Hause

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen und stellvertretende Mitglieder, die bereits einen Grundlagenkurs „Gesprächsführung“ (siehe vorherige Seite) besucht haben

Ziele und Inhalt:

Als Vertrauensperson geraten Sie immer wieder in Konfliktsituationen, auch völlig unvorbereitet. Doch die Binsenweisheit, dass Kooperation mehr Erfolg verspricht als Konfrontation, ist gar nicht so einfach ins wirkliche Leben zu übertragen.

In diesem Seminar verfeinern Sie die Fähigkeiten, die Sie im Grundlagenkurs bereits erworben haben. Rollenspiele helfen Ihnen dabei, sich in reale Situationen einzufühlen. Sie bekommen direkte Rückmeldung zu Ihrem Verhalten und Ihrer Wirkung auf die anderen Teilnehmer. So lernen Sie, mit Kritik und persönlichen Angriffen angemessen umzugehen. Einerseits werden Sie durchlässiger, andererseits klarer in der Vermittlung unverrückbarer Positionen.

Dozentin Ingrid Langer möchte Sie dahin bringen, dass Sie schwierige Beratungssituationen und Verhandlungen erfolgreich meistern. Am Ende sollen Sie Konflikte frühzeitig erkennen und eine Lösung herbeiführen können.

Themen

- Der Umgang mit typischen Konflikten im Betrieb
- Sach- und personengerechtes Verhandeln nach dem Harvard-Konzept
- Umgang mit Kritik und persönlichen Angriffen

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Tagungszentrum Gültstein

23-3-GFA-1: 03.07. - 05.07.2023

23-3-GFA-2: 27.11. - 29.11.2023

Teilnehmerzahl: Maximal 15

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung 238,00 €

Ohne Übernachtung 120,00 €

Die Sachkosten für den Kurs trägt das Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Ingrid Langer, München

Betriebliches Eingliederungsmanagement – Gesprächsführung

Augenhöhe schlägt Samthandschuhe

Zielgruppe:

Führungskräfte, Personalverantwortliche, Vorgesetzte und Schwerbehinder-
tenvertretungen, die BEM-Gespräche in ihren Betrieben oder Dienststellen
führen oder führen sollen

Ziele und Inhalt:

Seit das BEM eingeführt wurde, reicht es nicht mehr, wenn Sie als Verantwort-
licher die rechtlichen Feinheiten kennen. Jetzt geht es vermehrt darum, das
Vertrauen Ihrer Mitarbeiter zu gewinnen. Dafür muss der Gesprächsrahmen
stimmen und eine Kommunikation auf Augenhöhe gewährleistet sein.

Bei Gesprächen über die Gesundheit der Betroffenen ist Ihr Fingerspitzenge-
fühl gefragt. Schließlich sollen Sie mit Ihrem Gegenüber gemeinsam heraus-
finden, durch welche Maßnahmen weitere Krankheitstage vermieden werden
können. Das Problem ist aber nur dann lösbar, wenn Gesprächspartner sich
nicht in die Ecke gedrängt, sondern in ihrem Selbstwert gestärkt fühlen.

In diesem Kurs lernen Sie, BEM-Gesprächssituationen so zu gestalten, dass
beide Seiten mit dem Ergebnis zufrieden sein können.

Themen:

- Erstgespräch und weitere Gespräche im BEM
- Datenschutz und erlaubte Fragen
- Grundlagen der Kommunikation bezogen auf die besondere Gesprächs-
situation im BEM
- Die Problemlöse-Pyramide
- Erarbeiten eines potenziellen Leitfadens
- Gesprächstraining

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Tagungszentrum Gültstein

23-3-BEMGF-1: 14.03. - 16.03.2023

23-3-BEMGF-2: 19.09. - 21.09.2023

Teilnehmerzahl: Maximal 15

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung 238,00 €

Ohne Übernachtung 120,00 €

Die Sachkosten für den Kurs trägt das
Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Ingrid Langer, München

Ulrich Römer, KVJS

Erfolgreich arbeiten als Vertrauensperson

Zeit und Kraft wollen gemanagt sein

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen (Vertrauenspersonen und stellvertretende Mitglieder)

Ziele und Inhalt:

Ehrenamt geht vor – das ist ein frommer Wunsch, aber wem sagen wir das! Oft muss die neu gewählte Vertrauensperson ihre verantwortungsvolle Funktion neben ihrer bisherigen Tätigkeit ohne nennenswerte Entlastung und unvorbereitet bewältigen. Wie soll man/frau die jährliche Schwerbehindertenversammlung organisieren, wie vor einer größeren Menschenmenge zitterfrei auftreten?

In diesem Kurs geht es ums Ganze: Sie erfahren, wie Sie Aufgaben kurz-, mittel- und langfristig planen, wie Sie Prioritäten setzen, Ihre persönlichen und fachlichen Grenzen erkennen und sich aktiv abgrenzen. Mithilfe praktischer Übungen bekommen Sie ein Gespür dafür, wie Sie das richtige Maß an Gelassenheit und persönlicher Präsenz entwickeln, um auch bei einem größeren Zuhörerkreis anzukommen. Erst einmal heißt es aber bei uns ankommen!

Themen:

- Zeitmanagement/„Zeitfresser“
- Inhaltliche und mentale Vorbereitung
- Aufbau und Vorbereitung von Reden und Vorträgen
- Übung von Kurzvorträgen
- Behandlung von Einzelfragen

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Tagungszentrum Gültstein

23-3-GFE-1: 22.02. - 24.02.2023

23-3-GFE-2: 02.05. - 04.05.2023

Teilnehmerzahl: Maximal 15

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung 238,00 €

Ohne Übernachtung 120,00 €

Die Sachkosten für den Kurs trägt das Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Ingrid Langer, München

Sprache formt Wirklichkeit – Grundkurs

Schluss mit dem einfach so Dahingesagten!

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen sowie Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen

Ziele und Inhalt:

Das Thema Behinderung stellt alle Beteiligten in einer Organisation immer wieder vor große sachliche und menschliche Herausforderungen. Als vermittelnde Person kommt Ihnen dabei eine bedeutsame Rolle zu. Sie führen Stränge zusammen und arbeiten auf eine ganzheitliche Lösung hin. Das geschieht wesentlich mit den Mitteln der Sprache, die eine Brücke zu Ihren Gesprächs- und Verhandlungspartnern schlägt. Doch welcher Gestalt ist diese Brücke? Kommen Ihre Botschaften darüber klar und zugleich wertschätzend bei Ihrem Gegenüber an? Die Erfahrung zeigt doch, dass zwischen vermeintlich Gesagtem und Gehörtem Welten liegen können. Mit unserem Sprechen beeinflussen wir aber auch unser eigenes Denken und Handeln.

In diesem zweitägigen Seminar lenken Sie Ihre Aufmerksamkeit auf Ihren individuellen im Vergleich zum allgemeinen Sprachgebrauch. Das geschieht anhand von Beispielen aus der Berufspraxis der Teilnehmer. Sie erkunden, wie Wörter und Redewendungen, Satzbau und Intonation auf andere, aber ebenso auf Sie selbst wirken. So erkennen Sie hemmende Sprachmuster und lernen, diese in kleinen Schritten zu wandeln. Durch bewusstes Gestalten Ihrer Sprache erlangen Sie Klarheit und Präsenz, stärken also Ihre Persönlichkeit.

Die Referentin Astrid Weidner ist diplomierte Wirtschaftsingenieurin und systemische Beraterin. Sie ist von Geburt an blind. Das bedingt eine Schärfung der Sinne, die bei ihr zu einer besonderen Art des Umgangs mit Menschen geführt hat. Ihr Handicap bildet somit die Basis für eine intensive Kommunikation und eine glaubwürdige Vermittlung von Inhalten.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen
23-3-SFWG-1: 15.05. - 16.05.2023
23-3-SFWG-2: 20.07. - 21.07.2023

Teilnehmerzahl: Maximal 12

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung 137,00 €

Ohne Übernachtung 78,00 €

Die Sachkosten für den Kurs trägt das Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Astrid Weidner, Bruchsal

Sprache formt Wirklichkeit – Vertiefungskurs

Worte als Weltenbaumaterial

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen sowie weitere Aufgaben- und Funktionsträger aus den Betrieben und Dienststellen, die bereits den Grundkurs „Sprache formt Wirklichkeit“ (siehe vorherige Seite) besucht haben

Ziele und Inhalt:

Im Seminar „Sprache formt Wirklichkeit“ für Einsteiger haben Sie Ihre Aufmerksamkeit bereits gezielt auf Ihre Sprache gelenkt. Sie haben einige Ihrer eigenen sprachlichen Muster erkannt und manche davon weiterentwickelt. Möglicherweise haben Sie durch die Kraft Ihrer Sprache schon wohlthuende Präsenz und Klarheit in Ihrem Leben erfahren. Das Vertiefungsseminar lädt Sie dazu ein, Ihre gewonnenen Erkenntnisse auszubauen und die in Ihrem Alltag erprobten Ansätze weiter zu verfeinern.

In zeitlicher Nähe zum Seminar schließt sich für jeden Teilnehmer ein individuelles Einzeltraining am Telefon an. Dabei gibt Ihnen Ihre Trainerin Astrid Weidner ein Wahrnehmungsfeedback im geschützten Raum. Gemeinsam leiten Sie daraus Entwicklungsimpulse ab und erarbeiten Handlungsperspektiven für Ihren beruflichen Alltag. Ein persönliches Coaching von unglaublicher Intensität! Nutzen Sie die Gelegenheit, die Sie in dieser Qualität und zu diesem Preis nirgendwo sonst bekommen.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen
23-3-SFWV-1: 29.11. - 30.11.2023

Teilnehmerzahl: Maximal 12

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung 137,00 €

Ohne Übernachtung 78,00 €

Die Sachkosten für den Kurs trägt das Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Astrid Weidner, Bruchsal

Wort-Wechsel

Reden Sie das Betriebsklima schön!

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen, die zuvor den Grundkurs „Sprache formt Wirklichkeit“ besucht haben

Ziele und Inhalt:

Sie haben bereits den Grundkurs „Sprache formt Wirklichkeit“ besucht und sind folglich für die Kraft der Sprache sensibilisiert. Die Wirkung einzelner Worte und Formulierungen ist Ihnen bewusst, in Ihrem Alltag spielt Sprache eine übergeordnete Rolle.

Am Praxistag „Wort-Wechsel“ lenken Sie weiterhin Ihre Aufmerksamkeit auf die Sprache und erhalten Impulse für deren Aufbau. Durch das gemeinsame Üben und das Wechseln vieler Worte mit anderen Kursteilnehmern verfeinern Sie Ihr Gespür für Tonalitäten und Inhalte. Indem Sie Ihre Erfahrungen reflektieren, gewinnen Sie Erkenntnisse für Ihr zukünftiges Sprechen und Handeln. Bewusstes Sprechen bewirkt längerfristig Änderungen in der Zusammenarbeit und trägt damit zur Weiterentwicklung der Unternehmenskultur bei. Ein WortSchatz schlägt in dieser Hinsicht alle Geldmittel.

In kurzen Worten:

- Sie erkennen die Wirkung ihrer Sprache auf andere und auf sich selbst.
- Sie vertiefen, reflektieren und üben den eigenen Sprachgebrauch.
- Sie arbeiten an Ihrem eigenen Sprachverhalten anhand von selbst erlebten
- Beispielen, die eine nachhaltige Übertragung auf den Berufsalltag ermöglichen.
- Sie befassen sich mit der Wirkung von einzelnen Worten, Redewendungen, grammatischen Strukturen, der Artikulation und Intonation.
- Sie nützen kontinuierlich das bewusste Sprechen als „Erfolgsmotor“ und stärken Ihre Präsenz.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen
23-3-WW-1: 09.10.2023

Teilnehmerzahl: Maximal 12

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung 137,00 €

Ohne Übernachtung 78,00 €

Die Sachkosten für den Kurs trägt das Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Astrid Weidner, Bruchsal

Schwerbehindertenrecht im Personalmanagement

Seien Sie ruhig mal rechthaberisch!

Zielgruppe:

Ausschließlich Inklusionsbeauftragte des Arbeitgebers (IBAG) gemäß § 181 SGB IX

Ziele und Inhalt:

Als Inklusionsbeauftragter kontrollieren Sie, ob Ihr Arbeitgeber seinen gesetzlichen Pflichten im Hinblick auf die Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen nachkommt. Sie setzen sich im Haus und extern für das Recht auf Selbstbestimmung und den Schutz vor Benachteiligung ein.

Dieser Kurs liefert Ihnen die rechtlichen Grundlagen für Ihr Engagement. Worauf sollten Sie bei der Einstellung, Beschäftigung und Beendigung von Arbeitsverhältnissen mit schwerbehinderten Menschen achten? Wo finden Sie Unterstützung und Antworten bei speziellen Fragen?

Wir zeigen Ihnen, wie Ihr Arbeitgeber dem gesetzlichen Anspruch auf Selbstbestimmung und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft gerecht wird, damit die Inklusion schwerbehinderter Menschen im Arbeitsleben gelingt. Dazu gehen wir ausführlich auf die Aufgaben, die Kooperationspartner und die persönliche Rechtsstellung des Inklusionsbeauftragten ein.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen

23-3-IBAG-1: 20.03.2023

23-3-IBAG-2: 25.07.2023

23-3-IBAG-3: 20.11.2023

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

36,00 €

Die Sachkosten für den Kurs trägt das Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Mitarbeitende des Integrationsamtes

Auftritt und Präsenz – Teil 1

Wenn die Augenbraue den Mund Lügen straft

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen

Ziele und Inhalt:

Habe ich es nicht deutlich gesagt? Und doch reagiert mein Gegenüber ganz anders als erwartet. Offensichtlich bin ich weder mit meiner Persönlichkeit noch mit meiner Botschaft durchgedrungen – das eine bedingt wohl das andere.

Wenn Ihnen das bekannt vorkommt, ist Jan-Sandro Berner Ihr Mann. Der erfahrene Schauspieler und Coach bringt auf unwiderstehliche Weise Ihr kommunikationsstarkes Ich zum Vorschein. Ohne theoretischen Überbau reflektieren, üben und stärken Sie Ihre Ausstrahlung und Ihr Auftreten. So erreichen Sie mehr Selbstsicherheit und Klarheit in Gesprächen, Verhandlungen und Präsentationen.

Entspanntes, tiefes Atmen sowie eine gute Erdung sind die Basis für kraftvolles, überzeugendes Sprechen. Sie erfahren am eigenen Leib und an dem Ihrer Mitstreiter, wie Stimme, Körpersprache und Präsenz auf das Gegenüber wirken und seine Entscheidungen beeinflussen. Auf spielerische Weise lernen Sie, Ihre Botschaft unmissverständlich zu übermitteln und Ihre Überzeugungskraft zu steigern. Das hat nichts mit Verstellung zu tun, sondern bedeutet im Gegenteil, dass Sie ganz bei sich und sich Ihrer selbst bewusst sind.

Der Kurs ist körperlich und seelisch fordernd, mitreißend und beglückend. Teilnehmer berichten, dass Berner es in kürzester Zeit schafft, Prozesse in Gang zu setzen, die weit über den Tag hinausreichen. Prädikat: absolut ansprechend!

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen
23-3-STAGE1-1: 30.01. - 31.01.2023
23-3-STAGE1-2: 22.02. - 23.02.2023
23-3-STAGE1-3: 18.04. - 19.04.2023
23-3-STAGE1-4: 18.07. - 19.07.2023
23-3-STAGE1-5: 11.10. - 12.10.2023

Teilnehmerzahl: Maximal 8

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung	137,00 €
Ohne Übernachtung	78,00 €

Die Sachkosten für den Kurs trägt das Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr
Mo-Do 13:00-16:30 Uhr
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer
Tel. 0721 8107-985
ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Jan-Sandro Berner, Weilheim

Auftritt und Präsenz – Teil 2

Weil nicht nur Stimmbänder Bände sprechen

Zielgruppe:

Hier sind Sie goldrichtig, wenn Sie Teil 1 von „Auftritt und Präsenz“ belegt haben. Sollte das nicht der Fall sein, blättern Sie bitte eine Seite zurück.

Ziele und Inhalt:

Dieser Aufbaukurs wiederholt und vertieft die Inhalte des ersten Teils, damit Ihr Auftritt noch professioneller wird. Mit Spaß und Leichtigkeit üben Sie Präsenz und Präsentation. Sie lernen Atmung, Stimme, Körperspannung und Körpersprache wahrzunehmen und bewusst einzusetzen. Nur durch ständiges Üben und Wiederholen können Sie das Vermittelte automatisieren und in neuen Situationen anwenden.

Auch in diesem zweiten Kursteil unterstützt Sie Jan-Sandro Berner dabei, Ihre Ausstrahlung, Wirkung und Überzeugungskraft zu steigern. Ob in Gesprächen, Verhandlungen, Vorträgen oder Präsentationen, Sie sollen selbstsicher und unmissverständlich Ihre Inhalte an die Frau oder den Mann bringen können. Der erfahrene Schauspieler und Coach Jan-Sandro Berner führt Sie auf äußerst erfrischende Weise zu einer tieferen Wahrnehmung anderer Menschen und Ihrer selbst. Durch den spielerischen Zugriff erscheint die harte Arbeit an eingefahrenen Verhaltensmustern leicht. Das macht erstaunliche Entwicklungssprünge möglich. Springen Sie mit!

Einstimmung:

Bringen Sie für den zweiten Teil von „Auftritt und Präsenz“ bitte einen kleinen Fach-/Sachvortrag aus Ihrem Arbeitsalltag mit. Ein Auszug daraus genügt völlig (eine viertel bis höchstens eine halbe DIN A4-Seite). Wählen Sie einen Text, der für Sie – aus welchen Gründen auch immer – schwer vorzutragen ist. Bitte nicht vorher üben!

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen

23-3-STAGE2-1: 14.06. - 15.06.2023

23-3-STAGE2-2: 26.09. - 27.09.2023

Teilnehmerzahl: Maximal 8

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung 137,00 €

Ohne Übernachtung 78,00 €

Die Sachkosten für den Kurs trägt das Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Jan-Sandro Berner, Weilheim

Auftritt und Präsenz – Teil 3

Dem hab ich's aber gesagt! – Echt?

Zielgruppe:

Für die Teilnahme an diesem Kurs müssen Sie die Teile 1 und 2 von „Auftritt und Präsenz“ schon absolviert haben. Ist das nicht der Fall, blättern Sie einfach zurück zu den Anfängen. Es lohnt sich!

Ziele und Inhalt:

Hier kommt nun also die Meisterklasse, für die Sie reichlich Erfahrung aus den ersten beiden Kursen mitbringen. In der spielerischen Präsentation wiederholen und entwickeln Sie weiter, was Sie über Atem, Stimme und Körpersprache gelernt haben. Die einfühlsamen, lebendigen Impulse des Kursleiters machen das Wachstum leicht.

In Teil 3 geht es besonders um Strategien für herausfordernde Gesprächssituationen, auch und gerade für spontan auftretende, auf die Sie sich kaum vorbereiten können. Um das so weit wie möglich einzuüben, kommen wieder persönliche Erfahrungen von schwierigen Situationen ins Spiel beziehungsweise in das Training. Nur das, was Sie selbst berührt, bringt Sie letztlich weiter! In jedem Fall gilt: Klarheit, nicht Indirektion, schafft Harmonie. Mit dieser Maßgabe kann die betriebliche Kommunikation insgesamt professioneller werden.

Coach Jan-Sandro Berner leitet diese Kursreihe seit vielen Jahren mit großer Leidenschaft und durchschlagendem Erfolg. Er hat zahlreichen Teilnehmern dazu verholfen, sich mit Lust, Freude und Fantasie in Gespräche, Verhandlungen und Präsentationen zu werfen. Warum sollte es Ihnen anders ergehen?

Einstimmung:

Bringen Sie bitte aus Ihrem persönlichen Arbeitsalltag mit:

- a) eine konfliktbeladene, für Sie schwierige Gesprächssituation
- b) eine unangenehme Botschaft, die überbracht werden muss

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen
23-3-STAGE3-1: 08.11. - 09.11.2023

Teilnehmerzahl: Maximal 8

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung 137,00 €

Ohne Übernachtung 78,00 €

Die Sachkosten für den Kurs trägt das Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Jan-Sandro Berner, Weilheim

Praxisworkshop – Schwerbehindertenrecht und BEM

Fragen nach den letzten Dingen

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Arbeitgeber und Inklusionsbeauftragte des Arbeitgebers (IBAG), Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen

Ziele und Inhalt:

Zahlreiche Fragen zum Schwerbehindertenrecht und zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement behandeln wir eingehend in den entsprechenden Kursen. Dennoch gibt es unvorhersehbare Situationen, bei denen keine Patentlösung greift. Der Praxisworkshop setzt da an, wo es bisher Ende Gelände hieß.

Gemeinsam erörtern wir Ihre Fragen und Fallbeispiele. Im Austausch mit den anderen Kursteilnehmern und den Trainern erschließen Sie zukünftige Lösungsmöglichkeiten. Dabei wird sich auch zeigen, welche Wünsche Sie verwirklichen können und ob Ziele möglicherweise zu hoch gesteckt waren.

Wie jeder betriebliche Akteur haben Sie Ihre eigene Herangehensweise bei der Integration schwerbehinderter Menschen und im BEM. Diese gilt es zu reflektieren, zu erweitern und zu optimieren. Sie werden herausfinden, welche individuellen Spielräume, aber auch welche Grenzen Sie haben. Darüber hinaus erhalten Sie hilfreiche Tipps für Ihren Beratungsalltag.

Erleben Sie, was der Austausch mit vielen erfahrenen Funktionsträgern von Betriebs- und Verbandsseite bewirken kann! Aus grauer Theorie wird farbin-tensive Praxis.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Tagungszentrum Gültstein

23-3-WSSBR-1: 13.03.2023

Bildungszentrum Schloss Flehingen

23-3-WSSBR-2: 16.10.2023

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:

36,00 €

Die Sachkosten für den Kurs trägt das Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Mitarbeitende des Integrationsamtes

Terminübersicht 2023

Datum	Veranstaltung	Veranst.-Nr.	Ort	Seite
Januar				
10.01.-12.01.2023	Schwerbehindertenrecht – Grundkurs	23-3-GK-1	Tagungszentrum Gültstein	8
16.01.-18.01.2023	Gesprächsführung – Grundlagenkurs	23-3-GFG-1	Tagungszentrum Gültstein	23
30.01.-31.01.2023	Auftritt und Präsenz – Teil 1	23-3-STAGE1-1	Bildungszentrum Schloss Flehingen	31
31.01.-02.02.2023	Schwerbehindertenrecht – Grundkurs	23-3-GK-2	Tagungszentrum Gültstein	8
Februar				
16.02.2023	Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)	23-3-AGG-1	Bildungszentrum Schloss Flehingen	13
22.02.-23.02.2023	Auftritt und Präsenz – Teil 1	23-3-STAGE1-2	Bildungszentrum Schloss Flehingen	31
22.02.-24.02.2023	Erfolgreich arbeiten als Vertrauensperson	23-3-GFE-1	Tagungszentrum Gültstein	26
27.02.-28.02.2023	Vom Missbrauch zur Sucht	23-3-ALK-1	Tagungszentrum Gültstein	21
März				
02.03.2023	UN-Behindertenrechtskonvention	23-3-UNBRK-1	Bildungszentrum Schloss Flehingen	19
03.03.2023	BEM und Präventionsverfahren – Kompaktkurs	23-3-BEMK-1	Bildungszentrum Schloss Flehingen	16
08.03.-09.03.2023	Burnout-Prävention	23-3-BURN-1	Bildungszentrum Schloss Flehingen	20
13.03.2023	Praxisworkshop – Schwerbehindertenrecht und BEM	23-3-WSSBR-1	Tagungszentrum Gültstein	34

Datum	Veranstaltung	Veranst.-Nr.	Ort	Seite
März (Fortsetzung)				
13.03.-14.03.2023	Arbeitsrecht – Öffentlicher Dienst	23-3-AROE-1	Bildungszentrum Schloss Flehingen	15
14.03.-16.03.2023	Betriebliches Eingliederungsmanagement – Gesprächs- führung	23-3-BEMGF-1	Tagungszentrum Gültstein	25
16.03.2023	Behinderung und Ausweis	23-3-BuA-1	Bildungszentrum Schloss Flehingen	18
20.03.2023	Schwerbehindertenrecht im Personalmanagement	23-3-IBAG-1	Bildungszentrum Schloss Flehingen	30
20.03.-22.03.2023	Gesprächsführung – Grundlagenkurs	23-3-GFG-2	Tagungszentrum Gültstein	23
April				
03.04.-04.04.2023	Einrichtung und Gestaltung von Arbeitsplätzen	23-3-APL-1	Tagungszentrum Gültstein	14
05.04.2023	Psychisch krank – Auffälliges Verhalten am Arbeitsplatz	23-3-IFD-1	Bildungszentrum Schloss Flehingen	22
17.04.2023	Schwerbehindertenvertretung – Rechtsdurchsetzung	23-3-SBVRE-1	Bildungszentrum Schloss Flehingen	10
17.04.-19.04.2023	Arbeitsrecht – Grundlagen	23-3-ARP-1	Green City Hotel Vauban, Freiburg	12
18.04.-19.04.2023	Auftritt und Präsenz – Teil 1	23-3-STAGE1-3	Bildungszentrum Schloss Flehingen	31
18.04.-20.04.2023	Schwerbehindertenrecht – Grundkurs	23-3-GK-3	Tagungszentrum Gültstein	8
Mai				
02.05.-04.05.2023	Erfolgreich arbeiten als Vertrauensperson	23-3-GFE-2	Tagungszentrum Gültstein	26
08.05.-10.05.2023	Schwerbehindertenrecht – Aufbaukurs	23-3-AK-1	Tagungszentrum Gültstein	9

Datum	Veranstaltung	Veranst.-Nr.	Ort	Seite
Mai (Fortsetzung)				
15.05.-16.05.2023	Sprache formt Wirklichkeit – Grundkurs	23-3-SFWG-1	Bildungszentrum Schloss Flehingen	27
26.05.2023	Schwerbehindertenvertretung – innerbetriebliche Zusammenarbeit	23-3-SBVRUP-1	Bildungszentrum Schloss Flehingen	11
Juni				
09.06.2023	Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)	23-3-AGG-2	Bildungszentrum Schloss Flehingen	13
14.06.-15.06.2023	Auftritt und Präsenz – Teil 2	23-3-STAGE2-1	Bildungszentrum Schloss Flehingen	32
15.06.-16.06.2023	Reha vor Rente	23-3-RvR-1	Bildungszentrum Schloss Flehingen	17
20.06.-22.06.2023	Schwerbehindertenrecht – Grundkurs	23-3-GK-4	Tagungszentrum Gültstein	8
27.06.-29.06.2023	Schwerbehindertenrecht – Aufbaukurs	23-3-AK-2	Tagungszentrum Gültstein	9
Juli				
03.07.2023	BEM und Präventionsverfahren – Kompaktkurs	23-3-BEMK-2	Bildungszentrum Schloss Flehingen	16
03.07.-05.07.2023	Gesprächsführung – Aufbaukurs	23-3-GFA-1	Tagungszentrum Gültstein	24
04.07.2023	UN-Behindertenrechtskonvention	23-3-UNBRK-2	Bildungszentrum Schloss Flehingen	19
04.07.-05.07.2023	Einrichtung und Gestaltung von Arbeitsplätzen	23-3-APL-2	Bildungszentrum Schloss Flehingen	14
10.07.-11.07.2023	Arbeitsrecht – Öffentlicher Dienst	23-3-AROE-2	Bildungszentrum Schloss Flehingen	15
12.07.-13.07.2023	Vom Missbrauch zur Sucht	23-3-ALK-2	Bildungszentrum Schloss Flehingen	21

Terminübersicht 2023

Datum	Veranstaltung	Veranst.-Nr.	Ort	Seite
Juli (Fortsetzung)				
18.07.-19.07.2023	Auftritt und Präsenz – Teil 1	23-3-STAGE1-4	Bildungszentrum Schloss Flehingen	31
20.07.-21.07.2023	Sprache formt Wirklichkeit – Grundkurs	23-3-SFWG-2	Bildungszentrum Schloss Flehingen	27
24.07.2023	Psychisch krank – Auffälliges Verhalten am Arbeitsplatz	23-3-IFD-2	Bildungszentrum Schloss Flehingen	22
25.07.2023	Schwerbehindertenrecht im Personalmanagement	23-3-IBAG-2	Bildungszentrum Schloss Flehingen	30
September				
14.09.2023	Schwerbehindertenvertretung – Rechtsdurchsetzung	23-3-SBVRE-2	Bildungszentrum Schloss Flehingen	10
18.09.2023	Behinderung und Ausweis	23-3-BuA-2	Tagungszentrum Gültstein	18
19.09.-21.09.2023	Betriebliches Eingliederungsmanagement – Gesprächs- führung	23-3-BEMGF-2	Tagungszentrum Gültstein	25
19.09.-21.09.2023	Arbeitsrecht – Grundlagen	23-3-ARP-2	Green City Hotel Vauban, Freiburg	12
21.09.-22.09.2023	Burnout-Prävention	23-3-BURN-2	Bildungszentrum Schloss Flehingen	20
26.09.-27.09.2023	Auftritt und Präsenz – Teil 2	23-3-STAGE2-2	Bildungszentrum Schloss Flehingen	32
28.09.-29.09.2023	Reha vor Rente	23-3-RvR-2	Tagungszentrum Gültstein	17
Oktober				
04.10.-05.10.2023	Einrichtung und Gestaltung von Arbeitsplätzen	23-3-APL-3	Tagungszentrum Gültstein	14
09.10.2023	Wort-Wechsel	23-3-WW-1	Bildungszentrum Schloss Flehingen	29

Datum	Veranstaltung	Veranst.-Nr.	Ort	Seite
Oktober (Fortsetzung)				
10.10.-12.10.2023	Schwerbehindertenrecht – Grundkurs	23-3-GK-5	Tagungszentrum Gültstein	8
11.10.-12.10.2023	Auftritt und Präsenz – Teil 1	23-3-STAGE1-5	Bildungszentrum Schloss Flehingen	31
13.10.2023	Behinderung und Ausweis	23-3-BuA-3	Bildungszentrum Schloss Flehingen	18
16.10.2023	Praxisworkshop – Schwerbehindertenrecht und BEM	23-3-WSSBR-2	Bildungszentrum Schloss Flehingen	34
November				
08.11.-09.11.2023	Auftritt und Präsenz – Teil 3	23-3-STAGE3-1	Bildungszentrum Schloss Flehingen	33
09.11.2023	Schwerbehindertenvertretung – innerbetriebliche Zusammenarbeit	23-3-SBVRUP-2	Bildungszentrum Schloss Flehingen	11
10.11.2023	BEM und Präventionsverfahren – Kompaktkurs	23-3-BEMK-3	Bildungszentrum Schloss Flehingen	16
14.11.-16.11.2023	Schwerbehindertenrecht – Grundkurs	23-3-GK-6	Tagungszentrum Gültstein	8
20.11.2023	Schwerbehindertenrecht im Personalmanagement	23-3-IBAG-3	Bildungszentrum Schloss Flehingen	30
20.11.-21.11.2023	Vom Missbrauch zur Sucht	23-3-ALK-3	Tagungszentrum Gültstein	21
23.11.-24.11.2023	Arbeitsrecht – Öffentlicher Dienst	23-3-AROE-3	Bildungszentrum Schloss Flehingen	15
27.11.-29.11.2023	Gesprächsführung – Aufbaukurs	23-3-GFA-2	Tagungszentrum Gültstein	24
29.11.2023	Psychisch krank – Auffälliges Verhalten am Arbeitsplatz	23-3-IFD-3	Bildungszentrum Schloss Flehingen	22
29.11.-30.11.2023	Sprache formt Wirklichkeit – Vertiefungskurs	23-3-SFWV-1	Bildungszentrum Schloss Flehingen	28

KVJS-Tagungszentrum Gültstein

Mitten im Grünen, in einem wunderschön angelegten Park liegt das KVJS-Tagungszentrum Gültstein.

Hier werden Tagungen zur Freude!

Die Tagungs- und Gruppenarbeitsräume für fünf bis 150 Personen, alle mit Tageslicht, bieten Ihnen den aktuellen Stand der Technik.

Als Freizeitausgleich nach einem erfolgreichen Veranstaltungstag bietet das Haus:

- Hallenbad
- Sauna
- Solarium
- Kegelbahn
- Tischtennis und Trimm-Dich-Räder
- Minigolf, Bocciabahn und Gartenschach

Anschließend lädt das gemütliche Bistro/Cafe im Schloßle zu einem gelungenen und vollendeten Ausklang des Tages ein.

Die Unterbringung der Veranstaltungsteilnehmerinnen und Veranstaltungsteilnehmer erfolgt in komfortablen Einzelzimmern, alle mit Dusche/WC, Telefon und Balkon; zehn Zimmer sind behindertengerecht.

Internetanschluss ist sowohl in den Zimmern als auch in allen öffentlichen Bereichen vorhanden.

KVJS-Tagungszentrum Gültstein

Schlossstraße 31

71083 Herrenberg-Gültstein

Telefon 07032 972-0

Telefax 07032 972-134

tz-guelstein@t-online.de



Das KVJS-Tagungszentrum Gültstein hat eine gute Verkehrsanbindung und ist sowohl mit den öffentlichen Verkehrsmitteln als auch mit dem Auto bequem zu erreichen.

So erreichen Sie das KVJS-Tagungszentrum Gültstein

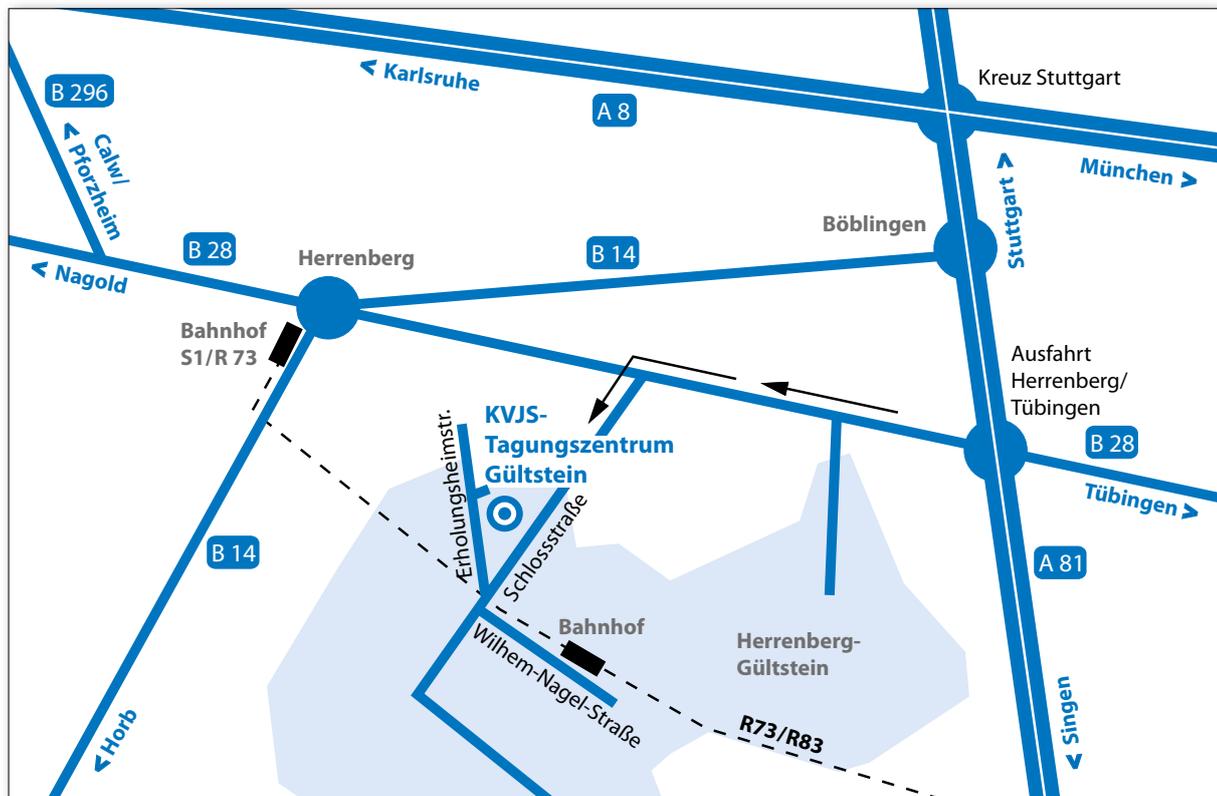
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- **Aus Richtung Stuttgart** mit der Deutschen Bahn AG oder mit der S-Bahn-Linie 1 bis Herrenberg Bahnhof, dort in die Linie R 73 umsteigen und bis Bahnhof Gültstein fahren.
- **Aus Richtung Singen** mit der Deutschen Bahn AG bis Herrenberg Bahnhof, dann weiter wie vorstehend beschrieben.
- **Aus Richtung Plochingen oder Bad Urach** mit der R 73 beziehungsweise R 83 über Metzingen, Reutlingen bis Bahnhof Gültstein fahren.
- **Fußweg zum Tagungszentrum:**
Nach Verlassen des Zuges in Gültstein **immer** nach rechts wenden und entlang der Wilhelm-Nagel-Straße bis zu Schlosstraße gehen. Die Schlosstraße rechts hoch, den Bahnübergang überqueren und nach circa 20 Metern links in die Erholungsheimstraße einbiegen. Weitergehen bis zum Zugang Tor 3. Der Fußweg beträgt circa zehn Minuten.

Mit dem Auto

- **A 81 aus Richtung Stuttgart/Singen:**
Ausfahrt Herrenberg/Tübingen (Nr. 28). Weiter auf der B 28 in Richtung Herrenberg. An der ersten Abfahrt nach Gültstein-Industriegebiet vorbeifahren und erst an der zweiten Abfahrt links abbiegen nach Gültstein. Nach dem Ortszugang rechts in die Erholungsheimstraße einbiegen, weiterfahren bis zum Tor 3 auf der rechten Seite.
- **Aus Richtung Tübingen:**
B 28 in Richtung Herrenberg. Weitere Beschreibung siehe Anfahrt über die A 81.
- **Aus Richtung Nagold:**
Folgen Sie der B 28 durch Herrenberg in Richtung Tübingen. Nach dem Ortsende von Herrenberg biegen Sie die erste Straße rechts ab Richtung Gültstein und folgen dann der Beschilderung.
- **Aus Richtung Calw/Pforzheim:**
B 296 in Richtung Herrenberg. Am Ende der Straße biegen Sie halblinks auf die B 28 ab. Weitere Beschreibung siehe Anfahrt aus Richtung Nagold.

Eingabe Navi: Herrenberg-Gültstein, Erholungsheimstraße



KVJS-Tagungszentrum Gültstein, Schlosstraße 31, 71083 Herrenberg-Gültstein,
Telefon 07032 972-0, Telefax 07032 972-134, tz-guelstein@t-online.de

KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen



Das KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen bietet Ihnen die geeigneten Rahmenbedingungen für den erfolgreichen Verlauf Ihrer Veranstaltung.

- Differenziertes Angebot an Veranstaltungsräumen
- Moderne Kommunikationsmedien
- Vollverpflegung durch eigene Küche
- Behagliche Atmosphäre im Schlossgebäude
- Vielfältige Freizeitangebote
- Ruhige und gepflegte Schlossanlage

Die Veranstaltungsteilnehmerinnen und Veranstaltungsteilnehmer finden am Abend bei Sport und Spiel die notwendige Muse oder sie erkunden die interessanten Sehenswürdigkeiten des Kraichgaus in unmittelbarer Nähe. Ein Veranstaltungstag klingt am besten bei einem Besuch im gemütlichen Schlosskeller aus.

Die Unterbringung der Veranstaltungsteilnehmerinnen und Veranstaltungsteilnehmer erfolgt in komfortablen Einzelzimmern und Doppelzimmern, alle mit Dusche/WC, Telefon und Fernseher; zwei Zimmer sind behinderten-

gerecht. Da nicht das gesamte Haus uneingeschränkt für Rollstühle barrierefrei ist, bitten wir Sie gegebenenfalls vorab Kontakt mit uns aufzunehmen.

Internetanschluss ist sowohl in den Zimmern als auch in allen öffentlichen Bereichen vorhanden.

Das KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen hat eine gute Verkehrsanbindung.

KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen

Gochsheimer Straße 19

75038 Oberderdingen-Flehingen

Telefon 07258 75-0

Telefax 07258 75-90

schloss.flehingen@kvjs.de

So erreichen Sie das KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- **Aus Richtung Karlsruhe** ab Karlsruhe-Hauptbahnhof mit dem Zug bis Flehingen-Bahnhof oder ab Karlsruhe-Hauptbahnhof, Bahnhofsvorplatz, Bahnsteig A, mit der Stadtbahn S4 in Richtung Eppingen-Heilbronn bis Flehingen-Bahnhof.
- **Aus Richtung Stuttgart** ab Stuttgart-Hauptbahnhof mit dem Zug nach Heilbronn. Dort umsteigen in die Stadtbahn S4 Richtung Karlsruhe bis Flehingen-Bahnhof. Oder ab Stuttgart-Hauptbahnhof bis Mühlacker. Dort umsteigen in die Stadtbahn S9 bis Bretten. Dort umsteigen in die Stadtbahn S4 Richtung Heilbronn bis Flehingen-Bahnhof.
- **Von der Haltestelle Flehingen-Bahnhof** bis zum Bildungszentrum in Richtung Dorfmitte benötigen Sie etwa zehn Minuten zu Fuß.

Mit dem Auto

- **A 8 aus Richtung Stuttgart:**
Ausfahrt Pforzheim/Nord, weiter auf der B 294 in Richtung Bretten und dann bei Bretten weiter über die B 293 in Richtung Heilbronn.
Oder auf der B 10 bis Illingen. Weiter auf der B 35 bis Bretten. Dort weiter über die B 293 in Richtung Heilbronn, Ausfahrt Flehingen.
- **A 5 aus Richtung Heidelberg/Mannheim:**
Ausfahrt Bruchsal, weiter auf der B 35 in Richtung Bretten und dann bei Bretten weiter über die B 293 in Richtung Heilbronn.
- **A 5 aus Richtung Basel/Freiburg:**
Ausfahrt Karlsruhe-Nord, weiter Richtung Bretten auf die Nordtangente (B 10). In Pfnztal-Berghausen auf die B 293 in Richtung Bretten abbiegen.
- **Aus Richtung Heilbronn:**
B 293 bis Abfahrt Oberderdingen-Flehingen.

In Flehingen dem Wegweiser **Parkplatz Bildungszentrum** folgen.

Hinweis für Rollstuhlfahrer oder außergewöhnlich Gehbehinderte: Behindertenparkplätze sind neben dem Schlosseingang verfügbar. Bitte setzen Sie sich bei Bedarf direkt mit dem Bildungszentrum in Verbindung. Telefon 07258 75-0.



KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen, Gochsheimer Straße 19, 75038 Oberderdingen-Flehingen, Telefon 07258 75-0, Telefax 07258 75-90, schloss.flehingen@kvjs.de

Teilnahmebedingungen (Allgemeine Geschäftsbedingungen)

Elektronische Speicherung der Anmeldedaten

Die mit dem Anmeldeformular erhobenen Daten werden im Rahmen eines automatisierten Verfahrens gespeichert. Die gespeicherten Daten unterliegen den gesetzlichen Datenschutzvorschriften.

Teilnahmezusage

Mit der Anmeldung werden die Teilnahmebedingungen anerkannt und damit auch die Pflicht zur vollständigen Bezahlung der Kostenrechnung. Eine Anmeldebestätigung wird per E-Mail an den Teilnehmenden versendet.

Im Nachrückverfahren werden Interessenten auf der Warteliste automatisch bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingebucht. Eine kostenlose Stornierung ist möglich.

Kosten

Es wird der in der Ausschreibung angegebene Gesamtbetrag pro teilnehmende Person erhoben. Dieser Betrag enthält Verpflegung während der Veranstaltung und gegebenenfalls die Unterkunft zwischen den Veranstaltungstagen sowie den Teilnehmerbeitrag.

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungseingang unter Angabe des Buchungszeichens vollständig auf das Konto des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales Baden-Württemberg zu überweisen.

Die auf der Rechnung ausgewiesenen Beträge für Verpflegung und Unterkunft sind Bruttobeträge. Der Teilnehmerbeitrag und die Raummiete sind gemäß § 4 Nr. 21 a) bb) des Umsatzsteuergesetzes steuerfrei.

Einzelne Teile einer Veranstaltung und Tagungshausleistungen können nicht abgewählt werden mit Ausnahme der Übernachtung.

Eine abweichende Auswahlregelung gilt dann, wenn dies in der Ausschreibung einer Veranstaltung angegeben ist. Bei mehrtägigen Veranstaltungen wird grundsätzlich von einer Inanspruchnahme der Übernachtungsleistung ausgegangen, sofern sie in der Anmeldung nicht abgewählt wurde.

Stornierung der Teilnahme und Stornokosten

Der Rücktritt von einer bereits vereinbarten Teilnahme muss gegenüber dem Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg schriftlich per E-Mail (fortbildung@kvjs.de) erklärt werden. Die Teilnehmenden erhalten eine Stornierungsbestätigung und gegebenenfalls eine Stornorechnung.

Bei Stornierung ab 14 bis drei Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn werden 50 Prozent der vereinbarten Kosten in Rechnung gestellt. Bei Stornierung ab zwei Kalendertagen vor Veranstaltungsbeginn fallen für die sich abmeldende Person 100 Prozent der vereinbarten Kosten an.

Veranstaltungsabsage durch den Veranstalter

Der Veranstalter kann eine geplante Veranstaltung absagen, wenn die erforderliche Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird. Die Haftung des Veranstalters beschränkt sich im Falle einer Veranstaltungsabsage auf die Rücküberweisung bereits vereinnahmter Zahlungen.

Online-Seminare

Vor Anmeldung ist die Überprüfung der Systemvoraussetzung notwendig. Diese finden Sie unter www.kvjs.de/fortbildung/online-lernen.

Es besteht die Möglichkeit, dass Online-Seminare vom KVJS aufgezeichnet werden. Dies erfolgt nur bei Zustimmung aller Teilnehmenden und wird nur den Teilnehmenden des Online-Seminars zur Verfügung gestellt. Den Teilnehmenden ist es nicht gestattet ohne Wissen oder Genehmigung vom KVJS Online-Seminare aufzuzeichnen und zu veröffentlichen.

Aufzeichnungen von Online-Seminaren sind nur für die interne Weitergabe gedacht. Eine Weiterleitung an Dritte beziehungsweise auf externe Plattformen ist nicht gestattet beziehungsweise nur in ausgewählten Ausnahmen nach Rücksprache des KVJS möglich.

Verbot der Weitergabe von Unterlagen, Skripten und Aufzeichnungen

Jegliche Weitergabe von Veranstaltungsunterlagen, Skripten und Aufzeichnungen an Dritte ohne die ausdrückliche Genehmigung vom KVJS oder des sonstigen Inhabers der Nutzungsrechte ist untersagt. Bei Verletzung behält sich der KVJS alle Rechte, insbesondere Unterlassungsansprüche und Ansprüche auf Schadenersatz, vor.

Einhaltung der internen Hausordnung

Die Teilnehmenden verpflichten sich die internen Hausregeln sowie das aktuelle Hygienekonzept des jeweiligen Tagungshauses einzuhalten.

Grundsätzliche Hinweise

Das Schulungsangebot des Integrationsamtes ergibt sich aus der gesetzlichen Verpflichtung nach § 185 Abs. 2 SGB IX. Ziel ist die Vermeidung beziehungsweise Beseitigung von Schwierigkeiten bei der Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen. Bei allen Veranstaltungen werden Kenntnisse vermittelt, die für die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung erforderlich sind (§ 179 Abs. 4 SGB IX). Vermittelt werden die erforderlichen Grund- und Spezialkenntnisse und die Kompetenz, diese im betrieblichen Alltag umzusetzen. Dabei wird viel Wert auf die Erfahrungen sowie die Themenwünsche der Teilnehmer gelegt und damit ständig der Bezug zur betrieblichen Praxis hergestellt. Dieses Fortbildungsangebot ist auf Grundlage der Leitlinie für das Kursangebot der Integrationsämter von der Bundesarbeitsgemeinschaft der Integrationsämter und Hauptfürsorgestellen entwickelt. Diese Leitlinie finden Sie unter www.integrationsaemter.de im Bereich „Akademie/Kurse vor Ort“.

Freistellung § 179 Abs. 4 SGB IX

Die Vertrauenspersonen werden von ihrer beruflichen Tätigkeit ohne Minderung des Arbeitsentgelts oder der Dienstbezüge befreit, wenn und soweit es zur Durchführung ihrer Aufgaben erforderlich ist. Sind in den Betrieben und Dienststellen in der Regel wenigstens 100 schwerbehinderte Menschen beschäftigt, wird die Vertrauensperson auf ihren Wunsch freigestellt; weiter gehende Vereinbarungen sind zulässig. Satz 1 gilt entsprechend für die Teilnahme der Vertrauensperson und des mit der höchsten Stimmenzahl gewählten stellvertretenden Mitglieds sowie in den Fällen des § 178 Abs. 1 Satz 5 SGB IX auch des jeweils mit der nächsthöheren Stimmenzahl gewählten weiteren stellvertretenden Mitglieds an Schulungs- und Bildungsveranstaltungen, soweit diese Kenntnisse vermitteln, die für die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung erforderlich sind.

Kostenübernahme § 179 Abs. 8 SGB IX

Die durch die Tätigkeit der Schwerbehindertenvertretung entstehenden Kosten trägt der Arbeitgeber; für öffentliche Arbeitgeber gelten die Kostenregelungen für Personalvertretungen entsprechend. Das Gleiche gilt für die durch die Teilnahme der stellvertretenden Mitglieder an Schulungs- und Bildungsveranstaltungen nach Absatz 4 Satz 3 entstehenden Kosten.

Für die Betriebs- beziehungsweise Personalräte finden sich die entsprechenden Vorschriften in:

§ 37 Abs. 6 und § 40 Abs. 1 BetrVG
§ 45 Abs. 1 und § 47 Abs. 5 LPersVG (Ba-Wü)
§ 44 Abs. 1 und § 46 Abs. 6 BPersVG

Einen Musterantrag auf Freistellung und Kostenübernahme finden Sie auf Seite 48 und im Internet unter www.kvjs-fortbildung.de.



Ulrich Römer
Fortbildungskoordinator
KVJS Baden-Württemberg
Integrationsamt
Erzbergerstraße 119
76133 Karlsruhe
Telefon 0721 8107-985
ulrich.roemer@kvjs.de



Dorothee Gerdung-Gräbenstein
KVJS Baden-Württemberg
Integrationsamt
Lindenspürstraße 39
70176 Stuttgart
Telefon 0711 6375-264
dorothee.gerdung-graebenstein@kvjs.de



Frank Lukas
KVJS Baden-Württemberg
Integrationsamt
Lindenspürstraße 39
70176 Stuttgart
Telefon 0711 6375-327
frank.lukas@kvjs.de



Christian Vedder
KVJS Baden-Württemberg
Integrationsamt
Erzbergerstraße 119
76133 Karlsruhe
Telefon 0721 8107-988
christian.vedder@kvjs.de

Berner, Jan-Sandro

Weilheim

Dürr, Stefan

IFD Hohenlohe-Franken

Enderlin, Christoph

Integrationsamt, Technischer Beratungsdienst, Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg, Karlsruhe

Franzke, Steffen

Integrationsamt, Technischer Beratungsdienst, Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg, Karlsruhe

Gerdung-Gräbenstein, Dorothee

Integrationsamt, Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg, Stuttgart

Harth, Theresa**Kapp, Thomas**

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Stuttgart

Kinzler, Matthias

Integrationsamt, Technischer Beratungsdienst, Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg, Stuttgart

Koch, Yara

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Stuttgart

Krämer, Daniel**Kutzki, Jürgen**

Rechtsanwalt, Karlsruhe

Lang, Renate**Langer, Ingrid**

Dipl.-Soz.Päd. (FH), München

Lederer, Bettina

Rechtsanwältin, Stuttgart

Linz, Petra**Lukas, Frank**

Integrationsamt, Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg, Stuttgart

Pruski, Anna

IFD Böblingen

Römer, Ulrich

Integrationsamt, Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg, Karlsruhe

Rosar, Katja**Rutkowski, Martin**

Versorgungsamt Stuttgart, Landratsamt Böblingen

Sindlinger, Klaus

Integrationsamt, Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg, Stuttgart

Stein, Michael

IFD Ostalb-Aalen

Toewe, Kay**Tondorf, Babette Dr.**

Kanzlei Menschen und Rechte, Hamburg

Vedder, Christian

Integrationsamt, Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg, Karlsruhe

Weidner, Astrid

Dipl.-Wi.-ing., Bruchsal

Antrag an den Arbeitgeber auf Freistellung und Kostenübernahme zur Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung des Integrationsamtes Baden-Württemberg

Name, Vorname: _____

Abteilung: _____

Telefon: _____

- Ich bin
- Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen
 - Stellvertretendes Mitglied
 - Betriebs-/Personalrat/MAV
 - Inklusionsbeauftragte/r des Arbeitgebers
 - Sonstige Funktion: _____

und bitte um Freistellung von der beruflichen Tätigkeit und Übernahme der Fahrtkosten sowie der

- Tagungspauschale in Höhe von _____ Euro
- Tagungspauschale und Unterbringungskosten in Höhe von _____ Euro

zur Teilnahme am Kurs _____

vom/am _____ bis _____

- im
- KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen
 - KVJS-Tagungszentrum Gültstein
 - Hotel Green City, Freiburg
 - _____

Es handelt sich um eine Veranstaltung des Integrationsamtes Baden-Württemberg beim Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg nach § 185 Abs. 2 SGB IX. Die Sachkosten (Referenten, Kursunterlagen, Arbeitsmaterialien) werden vom KVJS-Integrationsamt aus Mitteln der Ausgleichsabgabe finanziert.

Ort, Datum

Unterschrift

Dieses Formular finden Sie auch im Internet unter www.kvjs-fortbildung.de

Ihre Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.
Der schnellste Weg zum Kurs ist über
www.kvjs-fortbildung.de

Dort finden Sie auch weitere Kurse, welche wir nach Redaktionsschluss dieser Broschüre anbieten.

Außerdem können Sie die aktuelle Verfügbarkeit der Teilnehmerplätze sehen. Ist ein Kurs ausgebucht, können Sie sich trotzdem anmelden und kommen automatisch auf eine Warteliste.

Sie erhalten dann auch eine Information, wenn wir einen Zusatzkurs anbieten können beziehungsweise rücken auf einen freien Platz nach.

Informationen zur Fortbildung

Erklärung zu den Anmeldesymbolen

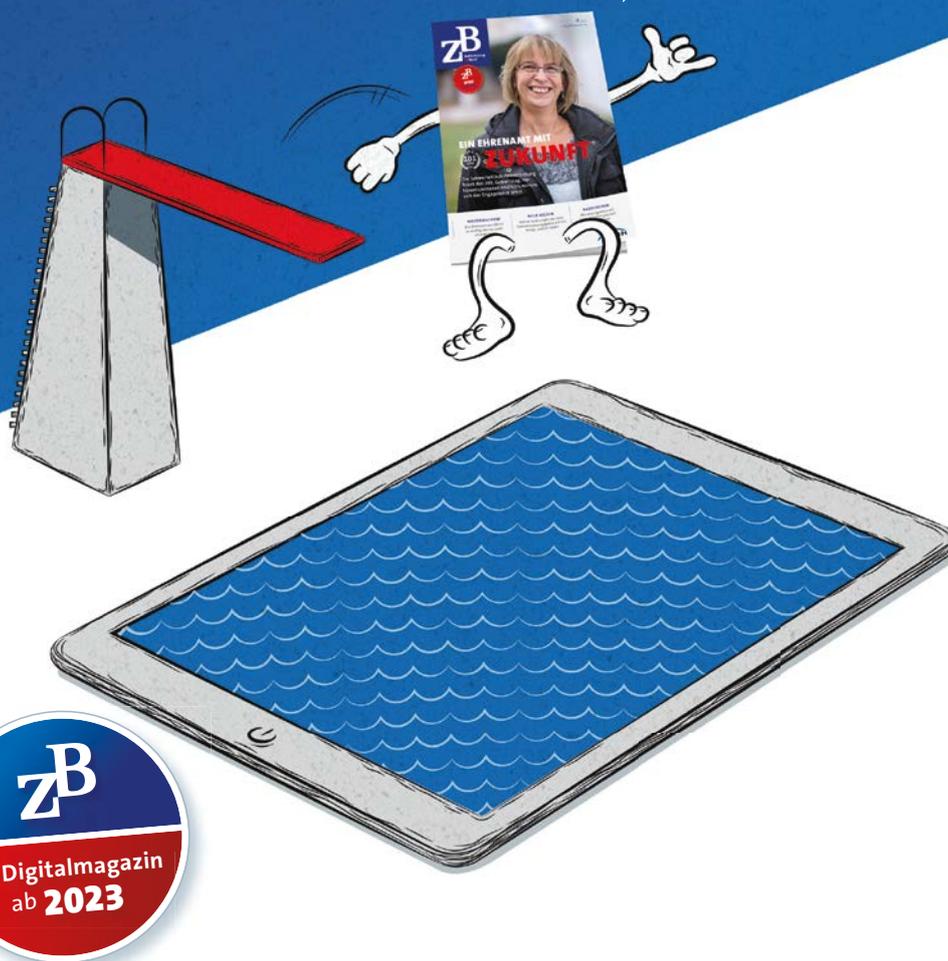
- ausreichend freie Plätze
- fast ausgebucht
- Warteliste



Bei Fragen wenden Sie sich direkt an unser Service-Center.
Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite dieser Broschüre.

SPRUNG INS DIGITALE ZEITALTER.

HOPPI!



Digital ist besser! Überzeugen Sie sich unter: www.zb-magazin.de.
Mehr Medien, mehr Inhalte, mehr Geschichten: Melden Sie sich hier für
die kostenfreie **digitale ZB-Abo-Info** an.



KVJS

**Kommunalverband
für Jugend und Soziales
Baden-Württemberg**

Postanschrift

Postfach 10 60 22
70049 Stuttgart

Hausanschrift

Lindenspürstraße 39
70176 Stuttgart

Fortbildung

Telefon 0711 6375-610



www.kvjs-fortbildung.de
fortbildung@kvjs.de